



jugend-, familien- und seniorenberatung
des bezirks baden

Jahresbericht 2011 und Budget 2013

mit

Jahresrechnung 2011

Beschlussprotokoll der Abgeordnetenversammlung 2011

Fallstatistik 2011

Budget 2013

Gemeindebeiträge 2012

Dem Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden ange- schlossene Gemeinden:	Bellikon Bergdietikon Birmenstorf Ehrendingen Ennetbaden	Freienwil (bis 31.12.2011) Künten Mägenwil Mellingen	Remetschwil Stetten Turgi Wohlenschwil Würenlingen
--	--	--	--

Vorstandsmitglieder

Stand 31. Dezember 2011

<i>Präsidentin</i>	Reichenbach Gabriela , Vizeammann, 5608 Stetten
<i>Vizepräsident</i>	Mürset Roland , Gemeindeschreiber, 5453 Remetschwil
<i>Aktuarin</i>	Diggelmann Brigitte , Gemeinderätin, 8962 Bergdietikon
<i>Mitglieder</i>	Bünzli Werner , Gemeindeschreiber, 5506 Mägenwil
	Marbach Silvana , Gemeinderätin, 5300 Turgi
	Maurer Heidi , Gemeinderätin, 5420 Ehrendingen
	Zangger Cordula , Gemeinderätin, 5413 Birmenstorf
<i>Kassierin</i>	Frei Claudia , Finanzverwalterin, 5300 Turgi
<i>Revisoren</i>	Keller Denise , Finanzverwalterin-Stv. 5303 Würenlingen
	Meyer Daniel , Finanzverwalter, 5453 Remetschwil

Inhaltsverzeichnis

Unser Angebot	4
Jahresbericht 2011.....	5
Anzahl der behandelten Probleme bzw. der durchgeführten Massnahmen im Jahr 2011	7
Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Mittwoch, 22. Juni 2011	8
Laufende Rechnung 2011	11
Schluss-Bilanz per 31.12.2011	13
Revisionsbericht: Jahresrechnung 2011.....	14
Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandrechnung 2011	14
Budget 2013.....	15
Gemeindebeiträge 2013.....	17
Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden	18

Unser Angebot

Dienstleistungen für Behörden

- Vormundschaftliche Massnahmen
- Sachhilfe
- Pflegekinderwesen
- Namensänderungsverfahren
- Beratung von Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden
- Strafverfahren bei Kindern und Jugendlichen
- Schwierige Situationen wie Familienauflösungen etc.
- Sozialhilfebetreuung/-abklärungen für Personen im Rentenalter

Freiwillige Beratungen

- Familiäre Schwierigkeiten jeder Art
- Ehe- und Partnerschaftskonflikte oder Scheidungen
- Persönliche Probleme von Einzelpersonen
- Finanzielle Probleme
- Triage und Zuweisung der Klientel an spezialisierte Fachstellen, Zusammenarbeit mit privaten und staatlichen Institutionen

Jahresbericht 2011

Die Beratungsstelle Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden steht allen Einwohnern und Einwohnerinnen der angegliederten Gemeinden zur Seite.

Unser Ziel ist eine individuelle und effektive Beratung und Hilfe zu gewähren, Menschen mit physischen und psychischen Problemen in ihrer Lebensgestaltung zu unterstützen. Weitere Ziele sind die Förderung zur Wiedererlangung des Wohlbefindens des Einzelnen innerhalb seines sozialen Umfeldes, der Entfaltung seiner Persönlichkeit sowie die Deckung der grundlegenden Bedürfnisse.

Wir sind es gewohnt, mit Krisen umzugehen, wie z.B. Vernachlässigung, Gewalt, Schulängste, psychische Erkrankungen, Kindeswohlgefährdung, Trennung und Scheidung, die Folgen von Armut und vielem mehr.

Damit wir eine zeitgemässe und bestmögliche Beratung anbieten können, braucht es kompetente und qualifizierte Fachleute. Mit gezielter Weiterbildung erarbeiten wir uns das nötige Wissen, um in den vielfältigen Problemkonstellationen und Notlagen die Ratsuchenden zu unterstützen. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden im vergangenen Jahr.

- Da die Fallzahlen auch im Januar unverändert hoch waren, wurde in Mellingen Frau Claudia Breitenstein, Sozialarbeiterin, mit einem temporären Pensum bis zur Abgeordnetenversammlung angestellt.
- Als neuer Sozialarbeiter in Baden konnten wir anfangs Mai Herrn Paul Christ begrüßen. Er ersetzt Frau Karin Lanz, welche sich beruflich neu orientiert hat.
- Ebenfalls einen Wechsel ergab sich im Kassieramt. Ab Juli 2011 wurde die Verbandsrechnung neu durch die Finanzverwaltung unserer Verbandsgemeinde Turgi übernommen.
- An der letzten Abgeordnetenversammlung wurde die Aufstockung um 50 % bei der Sozialarbeit bewilligt. Somit konnte Frau Claudia Breitenstein ab 1. Juli 2011 definitiv angestellt werden.

- Ein Ausflug mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führte uns dieses Jahr nach Solothurn, wo wir eine interessante Stadtbesichtigung erlebten. Der Höhepunkt an diesem heissen, sonnigen Tag war das Kennenlernen des Hornussens. Trotz Schwitzen und roten Köpfen entstand ein Wettkampf um den weitesten Wurf. Da kamen doch so manche, vielleicht verborgene Talente zum Vorschein!
- 2011 feierten drei Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum. Dies waren Frau Marianne Schnellmann in Baden, sowie Herr Daniel Gneupel und Herr André Brunner in Mellingen. Herzliche Gratulation!
- Im Jahre 2011 hatte der Vorstand insgesamt 6 Vorstandssitzungen (inkl. Klausur) durchgeführt.

Für ihren enormen Einsatz zugunsten der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Den Gemeinden möchte ich für ihr Vertrauen in die JFB und deren Tätigkeit einmal mehr herzlich danken.

Gabriela Reichenbach, Präsidentin

Anzahl der behandelten Probleme bzw. der durchgeführten Massnahmen im Jahr 2011

(alle Nennungen pro Fall 2011 / Vorjahr)

- | | |
|---|---|
| 1 Abklärung/Dienstleistung für Gericht (1x / 6x) | 8 Interkulturelle Probleme (13x / 19x) |
| 2 Abklärung/Dienstleistungen für Gemeindebehörde (63x / 52x):
Anderer Grund, Gefährdung Kindeswohl, Kinderbetreuung/Platzierung | 9 Persönliche Probleme (287x / 330x):
Gesundheitliche Probleme, Persönliche Probleme, Suchtprobleme, Wohnung |
| 3 Arbeitslosigkeit (87x / 81x) | 10 Pflegekinderwesen (25x / 29x):
Kinderbetreuung/Platzierung, Pflegekinderaufsicht, Pflegeplatzabklärung und/oder –vermittlung |
| 4 Besuchsrecht (26x / 24x) | 11 Probleme in Schule/ Ausbildung/Beruf (57x / 63x):
Probleme in Ausbildung/Beruf, Probleme in Schule |
| 5 Ehe-/Partnerschaftsprobleme (48x / 58x) | 12 Rechtliche Probleme (73x / 74x) |
| 6 Familienprobleme (147x / 192x):
Erziehungsprobleme, Familienprobleme | 13 Trennung/Scheidung (49x / 58x) |
| 7 Finanzen (718x / 745x):
Abklärung Sozialhilfe – kein Anspruch, Alimentenbevorschussung, Anderer Grund, Budgetberatung, Elternschaftsbeihilfe, Inkassohilfe, Materielle Unterstützung über Stiftungen, Sozialhilfe AHV-Alter, Sozialhilfe ausgesteuert, Sozialhilfe ergänzende SH, Sozialhilfe Erwerbsunfähigkeit, Sozialhilfe nicht ALV-berechtigt, Sozialhilfe Überbrückung, Sozialhilfe Working poor, Überschuldung | 14 Unterhaltsvertrag/Gemeinsames Sorgerecht (71x / 67x) |
| | 15 Vormundschaftliche Massnahmen (13x / 6x):
Abklärung und Berichterstattung im Vorfeld vormundschaftlicher Massnahmen |
| | 16 Zusammenarbeit mit Schulbehörde (9x / 7x) |

Beschlussprotokoll der Abgeordneten-Versammlung vom Mittwoch, 22. Juni 2011

Vorstand: Reichenbach Gabriela, Präsidentin, Gemeindevertreterin Stetten
Mürset Roland, Vizepräsident, GS Remetschwil
Diggelmann Brigitte, Gemeindevertreterin Bergdietikon
Marbach Silvana, Gemeindevertreterin Turgi
Maurer Heidi, Gemeindevertreterin Ehrendingen
Zangger Cordula, Gemeindevertreterin Birmenstorf
Bünzli Werner, Gemeindevertreter Mägenwil

Gemeindevertreter:

Bellikon	entschuldigt
Ennetbaden	Pauli-Marti Beni
Freienwil	Leibundgut Ursula
Künten	entschuldigt
Mellingen	entschuldigt
Remetschwil	Galeffi Betti
Wohlenschwil	Sigrist Dominique
Würenlingen	entschuldigt

Gäste:

Blattner Franziska	JFB
Breitenstein Claudia	JFB
Bührle Annerose	JFB
Christ Paul	JFB
Frei Claudia	Revisorin JFB
Gneupel Daniel	Stellenleiter JFB
Godenzi Marco	JFB
Haas Christina	JFB
Kehrli Monika	JFB
Keller Denise	Revisorin JFB (ab 2012)
Meyer Bettina	Stellenleiterin JFB
Müri Silvia	JFB
Wetzel Stefan	JFB

Traktanden

1. Protokoll vom 30. Juni 2010
2. Jahresbericht 2010
3. Jahresrechnung 2010 mit Gewinnverteilung 2010
4. Stellenpensum-Erhöhung um 50% in der Sozialarbeit der Zweigstelle Mellingen
5. Budget 2012
6. Wahl Revisoren
7. Verschiedenes

1. Protokoll vom 30. Juni 2010

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2010

Beschluss: Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2010

Beschluss: Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

Gewinnverteilung / Überschussverteilung 2010

Beschluss: Die Gewinnverteilung wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

4. Stellenpensum-Erhöhung um 50 % in der Sozialarbeit der Zweigstelle Mellingen

Beschluss: Die Erhöhung des Stellenpensums der Sozialarbeit in der Zweigstelle Mellingen um 50 % wird einstimmig angenommen.

5. Budget 2012

Beschluss: Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl einer Revisorin

Beschluss: Frau Denise Keller wird ohne Gegenstimme zur neuen Revisorin ab 2012 gewählt.

7. Verschiedenes

Verabschiedung von Frau Evi Härdi

Die Kassierin der JFB, Frau Evi Härdi, verlässt die JFB per Ende Juni 2011. Evi Härdi war 2 ½ Jahre lang die Kassierin der JFB. Vorher war sie 5 Jahre lang die Präsidentin. Die JFB dankt Frau Evi Härdi herzlich für die vielen Jahre der Treue und den grossen Einsatz, den sie für die JFB geleistet hat. Sie hat zu manchen Änderungen und der Situation angepassten Verbesserungen beigetragen. Da die Kassierin heute nicht kommen konnte, wird ihr die Präsidentin den Blumenstrauss nach der Abgeordnetenversammlung zukommen lassen.

Da die Verbandsrechnung in den letzten Jahren immer grösser und komplexer wurde, veranlasste dies den Vorstand, das Kassieramt nicht mehr an eine Privatperson zu vergeben, sondern eine Verbandsgemeinde dafür anzufragen. Die Finanzverwalterin von Turgi, Frau Frei, war seit drei Jahren Rechnungsrevisorin der JFB. Dadurch kennt sie die Rechnung bestens. Ebenfalls half sie bei der Neuorganisation der Buchhaltung anfangs 2011 mit und hat dadurch grösseren Einblick gewonnen.

Deshalb fragte der Vorstand der JFB nun den Gemeinderat Turgi an, ob ihre Finanzverwaltung das Kassieramt per 1. Juli 2011 übernehmen könnte. Die JFB dankt dem Gemeinderat Turgi sowie der Finanzverwaltung für ihren positiven Bescheid.

Wir sind froh, eine gute Lösung mit der Finanzverwaltung gefunden zu haben und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Infos aus den Zweigstellen

Am 2. Mai 2011 konnte die JFB Herrn Paul Christ als neuen Sozialarbeiter in der Stelle Baden begrüßen. Er ersetzt Frau Karin Lanz, welche sich beruflich neu orientiert hat. Nun sind wieder alle Stellen mit engagierten und fachlich gut ausgebildeten Personen besetzt.

Auf den Zweigstellen Baden und Mellingen läuft es gut. Die Arbeitslast ist bei beiden Stellen sehr hoch. Neue Fälle und laufende Fälle gestalten sich meist aufwändig und zeitintensiv. Zunehmend sind auch die Senioren-Beratungen betreffend finanziellen oder anderen Problemen.

Arbeitsjubiläen

Im Juni feierte Marianne Schnellmann, Sozialarbeiterin in Baden, ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum.

Im September wird Daniel Gneupel, Sozialarbeiter in Mellingen, ebenfalls sein 5-jähriges Jubiläum feiern.

Im Oktober, ebenfalls in Mellingen, wird André Brunner, Sozialarbeiter, sein 5-jähriges Jubiläum feiern.

Die Präsidentin gratuliert allen herzlich. Der Blumenstrauß wird natürlich pünktlich am Jubiläumstag von ihr persönlich überbracht.

Speziell bedankt sich die Präsidentin herzlich beim Hotel „Du Parc“, welches schon seit Jahren ein Sitzungszimmer für die JFB-Vorstands-Sitzungen gratis zur Verfügung stellt. Das ist nicht selbstverständlich und sollte auch hier einmal erwähnt werden.

Gabriela Reichenbach bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der JFB, den Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie bei der Kassierin und den Revisoren für die angenehme und gute Zusammenarbeit und den unermüdlichen Einsatz zugunsten der Jugend-, Familien und Seniorenberatung des Bezirks Baden.

Der Dank gilt auch allen Abgeordneten für ihre Treue und das Vertrauen in den Verband und in die Institution JFB.

Am Schluss bedankt sich die Präsidentin herzlich für die Aufmerksamkeit und beendet die Abgeordnetenversammlung und leitet zum gemütlichen Teil mit Apéro über. Sie wünscht den Anwesenden noch einen angenehmen Abend.

Bergdietikon 28. Juni 2011

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Gabriela Reichenbach

Brigitte Diggelmann

Das ausführliche Protokoll kann auf der Homepage der JFB http://www.jefb.ch/stellen/jfb_baden/dokumente.htm heruntergeladen werden.

Laufende Rechnung 2011

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Sitzungsgelder	9'432.00		7'000.00		5'750.00	
301.00	Löhne Sozialarbeiter	947'852.40		960'000.00		933'144.85	
301.02	Löhne Praktikanten	-		20'000.00		1'500.00	
301.03	Löhne Reinigungspersonal	9'205.90		8'000.00		8'381.15	
301.04	Entschädigung Buchhaltung	17'090.00		18'000.00		18'000.00	
303.00	Sozialversicherungen AHV/IV/EO	73'402.75		73'000.00		70'197.10	
304.00	Personalversicherung APK	96'454.80		90'000.00		89'270.05	
305.00	Unfall- & Krankenversicherungen	13'244.45		21'000.00		19'009.35	
309.00	Weiterbildung, Supervision	9'703.20		12'000.00		7'869.00	
310.00	Büromaterial und Drucksachen	12'155.41		12'000.00		18'112.41	
311.00	Anschaffungen	4'808.55		10'000.00		10'975.15	
312.00	Energie	6'032.10		5'500.00		5'727.55	
313.00	Verbrauchsmaterial	2'196.60		-			
314.00	EDV Hardware	6'811.80		5'000.00		1'807.70	
314.01	EDV Software	10'399.60		10'000.00		19'281.80	
316.00	Mieten Büroräume	68'590.00		69'000.00		68'588.00	
317.00	Spesenentschädigungen	5'720.60		7'000.00		7'324.15	
317.01	Fahrtkosten (Auto)	1'127.70		2'000.00		1'513.70	
317.02	Fahrtkosten (ÖV)	801.80		-			
318.00	Telefon und Internet	11'670.65		12'500.00		12'564.60	
318.01	Porti	3'106.25		2'500.00		6'457.00	
318.02	Bank- und Postcheckspesen	325.12		500.00		340.26	
318.03	Versicherungen	4'698.50		5'000.00		4'692.20	
318.10	Soforthilfe Baden	4'000.00		-			
318.11	Soforthilfe Mellingen	4'000.00		-			
319.00	Rückerstattungen	38'094.45		-			
375.00	Diverser Aufwand	14'593.75		-			

389.00	Ertragsüberschuss					38'094.41	
436.00	Kapitalzinsertrag		-		-		838.02
436.00	Rückerstattungen		7'291.90		-		11'428.00
461.00	Zinsertrag		1'077.58		1'000.00		
462.00	Gemeindebeiträge		1'349'000.00		1'349'000.00		1'341'999.95
475.00	Diverser Ertrag		5'415.30		-		-5'665.54
489.00	Aufwandüberschuss		- 12'733.60				
	Total	1'375'518.38	1'375'518.38	1'350'000.00	1'350'000.00	1'348'600.43	1'348'600.43

Begründung zu einzelnen Abweichungen

300.00	Löhne und Sitzungsgelder artgerecht verbucht
304.00	Die Schlussrechnung 2010 wurde erst im Folgejahr berücksichtigt
305.00	Leider erkrankten oder verunfallten im Jahr 2011 mehr MitarbeiterInnen als gewöhnlich. Die entsprechenden Vergütungen von den Versicherungen schmälerten das Konto.
319.00	Gewinnverteilung aus Rechnung 2010 an die Verbandsgemeinden

Schluss-Bilanz per 31.12.2011

	Anfangsbestand 1.1.2011	Endbestand 31.12.2011
AKTIVEN	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	159'958.54	155'950.78
Flüssige Mittel Stellen	26'392.65	34'225.40
Guthaben VST	271.79	181.51
Transitorische Aktiven	24'446.25	16'000.30
Wertschriften / Fonds JFV		73'852.00
Total AKTIVEN	211'069.23	280'209.99
PASSIVEN	Fr.	Fr.
Fremdkapital, Vermögen Stellen	33'733.45	32'759.85
Transitorische Passiven	621.55	83'225.50
Eigenkapital	176'714.23	102'862.23
Legat JFV		73'852.00
Ertragsüberschuss		
Aufwandüberschuss		-12'733.60
Wertschriftenertrag / Fonds JFV		244.01
Total PASSIVEN	211'069.23	280'209.99

Revisionsbericht: Jahresrechnung 2011

Die unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung 2011 vom Gemeindeverband Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden geprüft.

Die Verbuchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Geldbestände sind korrekt ausgewiesen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 12'733.60 wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen. Für die umfangreiche Arbeit gebührt der Kassierin, dem Vorstand und dem Personal der beste Dank.

Würenlingen / Remetschwil, 08. März 2012

Die Revisoren:

Sig. Denise Keller

Sig. Daniel Meyer

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Bestandesrechnung 2011 der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, 5400 Baden

Als Revisionsstelle haben wir die Bestandesrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand und die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Gemeinde vorhandenen Unterlagen.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Aarau, 26. März 2012

Gubler

Treuhand + Unternehmensberatung

Budget 2013

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.00	Sitzungsgeld, Entschädigung Vorstand	18'110		6'000		9'432	
301.00	Löhne SozialarbeiterInnen	952'000		975'000		947'852	
301.02	Löhne PraktikantInnen	0		10'000		0	
301.03	Löhne Reinigungspersonal	9'500		8'000		9'206	
301.04	Löhne Buchhaltungsstelle	12'000		18'000		17'090	
303.00	Sozialversicherung AHV/IV/EO AG-Beiträge	75'000		75'000		73'403	
304.00	Pensionskasse AG-Beiträge	97'000		90'000		96'455	
305.00	Unfall- und Krankentaggeldversicherung AG-Beiträge	18'875		20'000		13'244	
309.00	Weiterbildung, Supervision	16'600		12'000		9'703	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	12'155		9'000		12'155	
311.00	Anschaffungen	4'700		6'000		4'809	
312.00	Energie, Strom, Heizung, Wasser	6'030		5'500		6'032	
313.00	Verbrauchsmaterial	2'200		3'000		2'197	
314.00	EDV Hardware	2'000		14'000		6'812	
314.01	EDV Software	1'500		8'000		10'400	
314.02	EDV Support	10'400		0		0	
315.00	Unterhalt Mobilien, Reparaturen	800		0		0	
316.00	Miete Räumlichkeiten	71'135		70'000		68'590	
317.00	Spesenentschädigungen	8'390		9'000		7'650	
318.00	Telefon und Internet	12'000		12'500		11'671	
318.01	Porti	3'100		2'500		3'106	
318.02	Bank- und Postcheckspesen	350		500		325	
318.03	Versicherungen	4'700		5'000		4'699	

318.10	Soforthilfe Baden	0		0		4'000	
318.11	Soforthilfe Mellingen	0		0		4'000	
319.00	Rückerstattungen	0		0		38'094	
375.00	Diverser Aufwand	0		0		14'594	
420.00	Zinsertrag		1'100		1'000		1'078
420.01	Wertschriftenertrag, JFV		220		0		0
436.00	Rückerstattungen		5'600		0		7'292
462.00	Gemeindebeiträge		1'331'625		1'358'000		1'349'000
475.00	Diverser Ertrag		0		0		5'415
489.00	Aufwandüberschuss		0		0		12'734
	Total	1'338'545	1'338'545	1'359'000	1'359'000	1'375'519	1'375'519

Budget gerechnet mit 1 % Teuerung/Lohnerhöhung

Gemeindebeiträge 2013

Gemeinde	Einwohner per 31.12.2011	Std. 2011	Beitrag Einwohner	Beitrag Std.	Beitrag 2013	Beitrag 2012
Bellikon	1'594	280.45	30'706.40	16'221.15	46'927.55	42'702.35
Bergdietikon	2'386	333.75	45'963.25	19'304.00	65'267.25	64'160.50
Birmenstorf	2'648	515.80	51'010.35	29'833.70	80'844.05	74'294.20
Ehrendingen	4'243	1'472.05	81'736.05	85'142.85	166'878.90	161'708.60
Ennetbaden	3'065	969.65	59'043.35	56'084.20	115'127.55	120'198.85
Künten	1'592	478.90	30'667.85	27'699.40	58'367.25	50'704.30
Mägenwil	2'004	720.50	38'604.55	41'673.45	80'278.00	74'706.05
Mellingen	4'645	2'277.55	89'480.05	131'732.70	221'212.75	250'679.80
Remetschwil	2'042	471.10	39'336.55	27'248.25	66'584.80	73'520.30
Stetten	1'680	438.90	32'363.10	25'385.80	57'748.90	60'220.40
Turgi	2'941	1'576.65	56'654.65	91'192.90	147'847.55	170'195.90
Wohlenschwil	1'478	334.05	28'471.80	19'321.35	47'793.15	40'783.55
Würenlingen	4'245	1'642.00	81'774.55	94'972.70	176'747.25	174'125.20
Total	34'563	11'511.35	665'812.50	665'812.45	1'331'624.95	1'358'000.00

SFr.

Aufzuteilender Betrag: 1'331'625.00

Pro Einwohner (50 %) 19.26

Pro Std. (50 %) 57.84

Zweigstellen der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung Bezirk Baden

5400 Baden

Haselstrasse 1

Telefon: 056 210 43 45

Telefax: 056 210 43 50

E-Mail: jfb@netwings.ch

Zuständig für:

Bergdietikon, Birmenstorf, Ehrendingen,
Ennetbaden, Freienwil, Turgi und Würenlingen



Bettina Meyer
Sozialarbeiterin
Co-Leitung



Marco Godenzi
Sozialarbeiter



Stefan Wetzel
Sozialarbeiter



**Marianne
Schnellmann**
Sozialarbeiterin



Karin Lanz
Sozialarbeiterin
Bis 31.05.2011



Paul Christ
Sozialarbeiter
Ab 01.05.2011



Annerose Bührlé
Sachbearbeiterin



Christina Haas
Sachbearbeiterin

5507 Mellingen

“Im Iberg“, Kleine Kirchgasse 11

Telefon: 056 491 23 81

Telefax: 056 491 15 40

E-Mail: jfbm@netwings.ch

Zuständig für:

Bellikon, Künten, Mägenwil, Mellingen,
Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil



Daniel Gneupel
Sozialarbeiter
Co-Leitung



Monika Kehrli
Sozialarbeiterin



André Brunner
Sozialarbeiter



Silvia Müri
Sozialarbeiterin



Claudia Breitenstein
Sozialarbeiterin



Katarina Kiss
Sachbearbeiterin



Franziska Blattner
Sachbearbeiterin

jfb

jugend-, familien- und seniorenberatung
des bezirks baden